

Dezernat, Amt Dezernat Soziales und Gesundheit  Amt für Migration und Ausländerrecht	Datum  23.10.2023	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)  <b>3- 379/23</b>  Wahlperiode 2019 - 2024
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Dezernentenberatung	nicht öffentlich	06.11.2023
Gesundheits- und Sozialausschuss	nicht öffentlich	08.11.2023
Kreisausschuss	nicht öffentlich	21.11.2023
Kreistag	öffentlich	13.12.2023

Betreff

**Fortschreibung des Konzeptes des Landkreises Nordsachsen zur Integration von geflüchteten Menschen vom 14.06.2017**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen beauftragt den Landrat auf der Grundlage der anliegenden Unterbringungsstrategie das Integrationskonzept des Landkreises Nordsachsen zur Integration von geflüchteten Menschen vom 14.06.2017 fortzuschreiben.

Kai Emanuel  
 Vorsitzender des Kreistages

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
Ein- stimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Änderung bei Beschluss- fassung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **Begründung zur Drucksache Nr. 3- 379/23**

### **Fortschreibung des Konzeptes des Landkreises Nordsachsen zur Integration von geflüchteten Menschen vom 14.06.2017**

In der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 05.04.2023 bekennt sich der Kreistag des Landkreises Nordsachsen zur Aufgabe, schutzsuchenden Menschen, die ihre Heimat aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen verlassen mussten, eine menschenwürdige Unterkunft zu bieten. Dabei sind die Kapazitäten zur Unterbringung, der Schutzstatus der Geflüchteten und die Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen. Zur Wahrung aller Interessen muss die prioritäre Zielstellung sein, die Notbelegung von Turnhallen und Schullandheimen sowie Obdachlosigkeit unter Ausschöpfung vorhandener Kapazitäten auch durch aktive Mitwirkung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu vermeiden (vgl. Beschluss vom 05.04.2023, Beschluss Nr. 204/23 KT). Mit gleichem Beschluss beschloss der Kreistag zudem, dass das Integrationskonzept des Landkreises Nordsachsen (vgl. Beschluss vom 14.06.2017, Beschluss Nr. 217/17 KT) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation fortgeschrieben werden muss.

Nach Prüfung des bestehenden Integrationskonzeptes hat sich jedoch herausgestellt, dass vor dessen Fortschreibung als solches eine umfassendere Neuausrichtung der Strategien des Landkreises Nordsachsen zur Unterbringung der aktuell und künftig aufzunehmenden Ausländer nach § 5 Sächsisches Flüchtlingsaufnahmegesetz (SächsFLüAG) erforderlich ist, um ausgehend hiervon zukunftsfähige Integrationsmöglichkeiten und -maßnahmen konzeptionieren zu können.

Unter Zugrundelegung dessen erfolgt daher nun in einem ersten Schritt die Neuausrichtung der Unterbringungsstrategie des Landkreises mit folgenden grundlegenden Überlegungen:

- Vorabprüfung der Bleibeperspektive von zugewiesenen Asylbewerbern, um frühzeitig den richtigen Adressatenkreis mit Integrationsmaßnahmen zu fördern und zu fordern
- Zentralisiertere Ausrichtung in der Unterbringung mit eigenen Gemeinschaftsunterkünften
- Verbleib von abgelehnten Asylbewerbern in zentralen Unterkünften, um Angebote der freiwilligen Ausreise zu verstärken sowie Rückführungen zu erleichtern

In einem weiteren Schritt soll nun auf der Grundlage dieser Unterbringungsstrategie das Integrationskonzept des Landkreises Nordsachsen unter Einbeziehung aller im Landkreis Nordsachsen handelnden Akteure fortgeschrieben werden.

#### Anlagenverzeichnis:

Anlage -            Unterbringungsstrategie des Landkreises Nordsachsen